

6

ICH DACHTE, ZEUGNISKOPIEN REICHEN...

Um Deine Erfahrungen zu belegen, solltest Du Dir von jedem Arbeitgeber ein Zeugnis bzw. eine Praktikumsbescheinigung ausstellen lassen. Bei kurzen Jobs reicht eine Tätigkeitsbescheinigung.

Ein Arbeitszeugnis und auch eine Praktikumsbescheinigung sollten wie folgt aussehen:

- auf Firmenpapier geschrieben, die Überschrift „Arbeitszeugnis“ oder „Praktikumsbescheinigung“ haben und das Datum des Vertragsendes tragen,
- Name und Geburtsdatum der Mitarbeiterin / des Mitarbeiters,
- den genauen Beschäftigungszeitraum, eine konkrete Beschreibung der Tätigkeiten,
- die erbrachten Leistungen beurteilen,
- auf das Verhalten gegenüber Vorgesetzten und Mitarbeitenden eingehen,
- den genauen Grund des Ausscheidens anführen und mit der Gruß- und Dankesformel inkl. Wünschen für die berufliche und persönliche Zukunft abschließen.

Da durch ein Arbeitszeugnis das Weiterkommen von Arbeitnehmenden nicht unnötig erschwert werden darf, hat sich eine Zeugnissprache (Zeugnis-Code) entwickelt.

Anzumerken ist jedoch, dass Arbeitgebende den Code verwenden, aber immer unklar bleibt, wie genau die Personalverantwortlichen die Bedeutungen der speziellen Formulierungen kennen. Daher ist der Code mit Vorsicht zu lesen und dient der Orientierung.

Die gängigsten Formulierungen sind:

<i>... wir waren mit ihren Leistungen stets sehr zufrieden</i>	sehr gut
<i>... hat unseren Erwartungen in allerbesten Weise entsprochen</i>	sehr gut
<i>... hat die ihm übertragenen Aufgaben stets zu unserer vollsten Zufriedenheit erledigt</i>	sehr gut
<i>... hat die ihr übertragenen Aufgaben stets zu unserer vollen Zufriedenheit erledigt</i>	gut
<i>... mit seinen Leistungen waren wir sehr zufrieden</i>	gut
<i>... sie erfüllte ihre Aufgaben zu unserer vollen Zufriedenheit</i>	gut - befriedigend
<i>... er hat unseren Erwartungen entsprochen</i>	befriedigend
<i>... wir waren mit ihren Leistungen zufrieden</i>	befriedigend



<i>... er hat die ihm übertragenden Aufgaben zu unserer Zufriedenheit erledigt</i>	ausreichend
<i>... hiermit bestätigen wir, dass Frau ... von ... bis ... bei uns als ... beschäftigt war</i>	ausreichend (bei kurzer Verweildauer)
<i>... er erledigte die ihm übertragenen Aufgaben mit Fleiß und Sorgfalt</i>	unzureichend
<i>... sie hat sich bemüht</i>	unzureichend
<i>... er bemühte sich, unseren Anforderungen gerecht zu werden</i>	unzureichend
<i>... sie war mit Interesse bei der Sache</i>	unzureichend
<i>... er hat alle Aufgaben ordnungsgemäß erledigt</i>	unzureichend
<i>... sie war stets pünktlich</i>	unzureichend
<i>Er war bei Vorgesetzten und Kollegen gleichermaßen beliebt und geschätzt</i>	Sozialverhalten einwandfrei
<i>Wir bedauern ihr Ausscheiden sehr und wünschen Frau ... für ihre persönliche und berufliche Zukunft weiterhin viel Erfolg</i>	gute Mitarbeiterin
<i>Wir wünschen Herrn ... in Zukunft eine gute Gesundheit</i>	war häufig krank
<i>Wir haben uns im gegenseitigen Einvernehmen getrennt</i>	wir haben gekündigt

Im Internet und im Fachhandel gibt es viele Informationen über Arbeitszeugnisse. Wenn Du weitere Fragen hast, dann vereinbare einen Termin mit der Kompetenzagentur Braunschweig.

KONTAKT: www.kompetenzagentur-braunschweig.de



Praktische Anregungen und Tipps gibt es von der Kompetenzagentur zu folgenden Themen:

- ① Wo fange ich an?
- ② Wie kann die Bewerbung aussehen? Papierform
- ③ Online-Bewerbung / E-Mail-Bewerbung
- ④ Was schreibe ich bloß?
- ⑤ Wann habe ich was gemacht?
- ⑥ Ich dachte, Zeugniskopien reichen...
- ⑦ Was kann ich? Orientierungshilfen im Internet
- ⑧ Hilfe, ich werde getestet: Auswahltest
- ⑨ Was passiert im Vorstellungsgespräch?
- ⑩ Wie verhalte ich mich i. d. Ausbildung?

